

**Kindgerechte Impfmöglichkeiten gegen Covid-19 schaffen**  
**Dringlichkeitsantrag Nr. 2164 von SPD/Volt und Die Grünen – Rosa Liste**  
**vom 24.11.2021**

**Beschluss** (gegen die Stimmen der AfD und von StR Ruff):

1. Die Dringlichkeit wird **zuerkannt**.
2. Das Gesundheitsreferat wird gebeten, die Corona-Impfungen von Kindern zwischen fünf und elf Jahren umfassend vorzubereiten. Das soll sicherstellen, dass es ein niedrighschwelliges Angebot für alle Familien gibt, die ihre Kinder impfen lassen wollen, sobald der kindgerechte Impfstoff nach der offiziellen Freigabe zur Verfügung steht. Dazu gehören der Aufbau der nötigen Infrastruktur, die Einrichtung zusätzlicher Impfstraßen im Impfzentrum in Riem und die Organisation von ausreichend Personal und Impfstoff. Außerdem sind „Aufmunterungselemente“ für Kinder einzurichten. Mithilfe einer kindgerechten Kampagne soll so vielen Familien wie möglich ein Angebot unterbreitet werden. Als Vorbild kann die Impfkampagne für Kinder aus Toronto dienen. Zudem sollen die kommunalen Impfbusse auch Schulen anfahren und so Lehrkräfte, Eltern und Schüler\*innen erreichen, die sonst nicht erreichbar sind.
3. Der Dringlichkeitsantrag Nr. 2164 ist **erledigt**.